

Blumenmotive und abstrakte Bilder

12.04.2011 Von Ingrid Knack

Jeanette Layher stellt in der Volksbank Backnang aus – 27 großformatige Gemälde sind auf zwei Etagen zu sehen

Mit den Farben des Frühlings werden die Besucher der Volksbank in der Hauptgeschäftsstelle derzeit empfangen. Die Ausstellung „Blütenpracht“ mit Werken von Jeanette Layher wurde eröffnet. Großformatige Acrylbilder, meist mit Blumenmotiven, aber auch Abstraktes ist zu sehen.



Von Claudia Ackermann

BACKNANG. Kräftig und leuchtend sind die Farben, mit denen sie Lilien oder Gladiolen malt. Nicht das oberflächlich Hübsche will sie in ihren Stillleben festhalten, sondern die tiefe und wahre Schönheit aufnehmen und erkennen. In der Kundenhalle und auf der Galerie der Volksbank stellt Jeanette Layher 27 großformatige Gemälde aus.

Malt mit viel Liebe zum Detail: Jeanette Layher bei der Vernissage. Foto: E. Layher

Grußworte bei der Vernissage sprachen Jürgen Beerkircher im Namen des Vorstands der Volksbank und Jeanette Layher selbst. Musikalisch umrahmt wurde die Ausstellungseröffnung von Waldemar Merk am Saxofon und Hans-Joachim Renz am E-Klavier mit beschwingten Stücken und einer jazzigen Version des Titels „Amazing Grace“.

Einblicke in das Leben und Arbeiten der Künstlerin gab Uwe Andrasy.

Die 30-Jährige ist in Backnang geboren und besuchte das Max-Born-Gymnasium, wo sie die Leistungskurse Bildende Kunst und Mathematik belegte. Das Kreative stand also neben dem Analytischen, und so ist es bis heute geblieben, führte Andrasy aus. In den übergroßen Blütendarstellungen wird ihre Liebe zum Detail deutlich. Schon in früher Kindheit entdeckte Jeanette Layher ihre Leidenschaft für das Zeichnen und Malen. Auch während ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau und danach pflegte sie dieses Hobby.

„Amaryllis-Blüten“ heißt ihr jüngstes Werk, das erst in der Nacht vor der Ausstellungseröffnung fertig geworden ist, wie sie anführt. Leuchtend, in ungemischten Farben sind Maserungen auf der weißen Blüte zu sehen vor kräftigem blau-lila Hintergrund. Farbkontraste in Gelb, Rot oder Blau treten in der Blume hervor. Im Bild „Gladiolen“ gibt Jeanette Layher Einblicke in ihre Arbeitsweise. Jedes Motiv wird zuerst mit Bleistift detailgenau skizziert, was sie in diesem Werk sichtbar gelassen hat. Nur mit transparenter, gelber Farbe sind die Bleistiftlinien übermalt. An ihrer Seite steht die fertige Gladiole in leuchtender roter Acrylfarbe. Ein Gegensatz wird so erzeugt, der zugleich im Gemälde eine Einheit bildet. Lilien oder Tulpen sind weitere Blumenmotive ihrer Arbeiten.

Auch Abstraktes präsentiert Jeanette Layher in der Ausstellung, wie das Bild mit dem Titel „Leben“. Schwarze, kräftig geschwungene Linien auf weißem Hintergrund sollen auf das Auf und Ab des Daseins hinweisen, erläutert die Künstlerin. Eingestreute Farbspritzer deuten die Widrigkeiten an, die dem Menschen auf dem Lebensweg begegnen. Andere abstrakte Werke tragen schlicht die Titel „blau-grün“ oder „lila-rot“. Hier geht es ihr rein um die Farbwirkung und Harmonie der Kompositionen. Auch eine Bleistiftzeichnung als Akt mit dem Titel „Engel“ ist in der Werkschau zu sehen. Als einziges Aquarell zeigt Layher Tomaten mit ihrem wässrigen Innenleben. Es ist eine ihrer frühesten Arbeiten und bereits 1998 entstanden. Schnell habe sie sich dann aber hauptsächlich auf Acryl festgelegt. In hauptsächlich kräftigen Farbkompositionen hat Jeanette Layher die Schönheit der Natur im Fokus. Die Ausstellung kann noch bis zum 21. April in der Volksbank Backnang in der Schillerstraße 18 besichtigt werden.

Dieser Artikel kommt von BKZ Online.

Die URL zu diesem Artikel lautet: <http://www.bkz-online.de/node/235439>

© Backnanger Kreiszeitung 2009, alle Rechte vorbehalten